



**An alle Apotheken in Westfalen-Lippe**

Bitte informieren Sie auch Ihr Apothekenteam.

26. Oktober 2021

**Apothekerammer  
Westfalen-Lippe**  
Bismarckallee 25  
48151 Münster  
**Telefon** 0251 520050  
**Fax** 0251 521650  
**E-Mail** info@akwl.de  
**www.akwl.de**

**AKWL aktuell Nr. 48/2021**

**Satirische Infokampagne der Apothekerammer klärt über Arzneimittel-Wechselwirkungen auf: Premiere am 2. November im Cineplex Münster / Jetzt Aktionspakete bestellen**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

jede zehnte Krankenhouseinweisung geht auf unerwünschte Arzneimittelwirkungen zurück. An den Folgen sterben in Deutschland jedes Jahr mehr als 25.000 Menschen, also deutlich mehr als z. B. im Straßenverkehr. Das nimmt die AKWL jetzt zum Anlass für eine satirisch angelegte Informationskampagne. Bei „WeWi-TV“ (wobei „WeWi“ für Wechselwirkungen steht) erfahren Patient\*innen, dass sie Wechselwirkungen zwischen Medikamenten, Nahrungsmitteln und Nahrungsergänzungsmitteln nicht auf die leichte Schulter nehmen dürfen. Satirisch zugespitzt erfahren sie u. a., dass die gleichzeitige Einnahme von Antibaby-Pille und Johanniskraut die Chance auf eine ungewollte Schwangerschaft ungemein erhöht, und dass die Wirkung vieler Antibiotika ganz einfach vermieden werden kann, wenn zugleich Milch oder Joghurt konsumiert werden. Damit es nicht zu Missverständnissen kommt, werden die Nutzer jederzeit darauf hingewiesen, dass es sich um satirische Inhalte handelt. Unsere Zielsetzung: Die Botschaften bleiben satirisch zugespitzt viel leichter im Kopf, als wenn sie allein als nüchterne Information daherkommt.

**Wir laden Sie herzlich ein zur Premiere dieser Infokampagne am 2. November 2021 im Cineplex Münster!**

16:30 Uhr: Eintreffen der Premierengäste und Warm-Up vor dem Kinosaal

17:00 Uhr: Moderator Oliver Pauli und Vizepräsident Frank Dieckerhoff stellen WeWi-TV vor – u. a. den fünfminütigen Auftaktfilm – und geben Infos, wie sich die Apotheke vor Ort beteiligen kann.

17:30 Uhr: Kurze Pause im Foyer, in der alle Premierengäste mit einem Snack-Menü versorgt werden

17:45 Uhr: Vorführung „James Bond – Keine Zeit zu sterben“ im Kinosaal

Anmeldungen (die Teilnahme ist kostenlos) bitte über den [AKWL-Veranstaltungskalender](#) unter (aktuell sind noch ca. 60 Plätze frei).

**Bestellen Sie Ihr kostenloses Aktionspaket über das AKWL-Bestellsystem!**

In den kommenden Wochen ist die Kampagne auf den Social-Media-Kanälen der AKWL auf Facebook, Instagram und Youtube zu finden, auf einer Aktions-Homepage sowie in, wie wir uns wünschen, möglichst vielen Apotheken, in denen Kampagnen-Postkarten zum Mitnehmen ausliegen. Die provokanten „WeWi-Bauernregeln“ auf den Karten sind einprägsam: „Sind zum Cholesterin-Senker noch die Grapefruits in dir drin, ist die Niere bald dahin!“ lautet eine

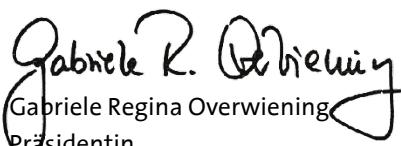
davon. Die Rückseite klärt dann auf, dass Grapefruits bestimmte Inhaltsstoffe enthalten, sogenannte Flavonoide, die den Abbau mancher Wirkstoffe hemmen und dadurch ihre Konzentration auf ein toxisches Niveau erhöhen können.

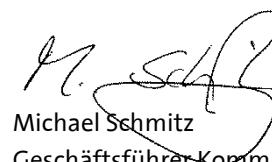
Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Kampagne aktiv unterstützen und ein oder mehrere Aktionspakete bestellen und die Materialien an Ihre Patientinnen und Patienten abgeben. Sie können bis zu vier Postkarten-Sets bestellen. Jedes Set enthält 100 Postkarten (fünf unterschiedliche Motive à 20 Stück). Die Aktionspakete können Sie kostenlos bestellen. Nutzen Sie hierzu bitte das [Bestellsystem im internen Bereich der Kammerwebsite](#).

Mit der Kampagne, die neben den einzelnen Wechselwirkungen die generelle Erklärungs- und Beratungsbedürftigkeit von Arzneimitteln in den Mittelpunkt stellt, möchte die AKWL auch die Einführung eines Anspruchs der Patientinnen und Patienten auf honorierte pharmazeutische Dienstleistungen in der Apotheke vorbereiten. Wir machen deutlich: Die Apotheke vor Ort ist die Anlaufstelle bei Fragen zur Polymedikation und für die Arzneimitteltherapiesicherheit einfach unverzichtbar!

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

  
Gabriele Regina Overwiening  
Präsidentin

  
Michael Schmitz  
Geschäftsführer Kommunikation